

Konflikte erkennen und friedlich lösen

5000 Euro für Projekt an
Robert-Koch-Schule

PENNENFELD. Die Robert-Koch-Schule in Pennenfeld hat gemeinsam mit der offenen Ganztagschule ein Konzept zur Gewaltprävention entwickelt. Dieses Projekt wird von der Stiftung der VR-Bank Bonn mit einer Spendensumme von 5000 Euro unterstützt. Am Mittwoch erfolgte vor der Schule die offizielle Übergabe des Gelds. Mit dabei waren unter anderem Schulleiterin Abir Lucassen, der Vorsitzende des Fördervereins, Heiko Ihloff, Martin Ließem aus dem Vorstand der Stiftung der VR-Bank und Ralph Unger, stellvertretender Stiftungsvorsitzender.

Ziel des Projektes ist laut der Schule, gemeinsam mit den Schülern einen einheitlichen Umgang mit Konflikten zu erarbeiten. Im Klassentraining würden die Schüler der Klassen zwei und vier lernen, wie sie Konflikte erkennen und lösen und dabei ihre eigenen Bedürfnisse aber auch die Wünsche anderer mit einbeziehen. Das soll dabei helfen, Konflikte zu vermeiden und eine gute Gemeinschaft zu bilden. Auch soll im neuen Schuljahr ein Schülerparlament etabliert werden, das zur Demokratieerziehung beitragen soll.

Die Stiftung der VR-Bank unterstützt seit 2007 vorwiegend Kinder- und Jugendprojekte aus der Region, weshalb das Projekt zum Hauptfokus der Stiftung passen würde, sagte Erika Lägél von der VR-Bank. „Die Projekte, die wir unterstützen, sind sehr vielfältig. Sie reichen von Sport und Wissenschaftsprojekten bis hin zu Aufklärungsarbeit über Drogenmissbrauch“, sagte sie. Neben der Robert-Koch-Schule unterstützt die Stiftung der VR-Bank auch zahlreiche andere Einrichtungen in Bad Godesberg. Beispielsweise das One World Café. *alu*



Die Schulvertreter und Spender bei der Scheckübergabe. FOTO: AHRENS

Bonus Rubrik

BR 17.10.13

Training für einen respektvollen Umgang

VR-Bank Bonn unterstützt Förderverein der Robert-Koch-Schule mit 5000 Euro



Betonten die Wichtigkeit des Projekts: Nikolaus Tödt, Ralph Unger, Abir Lucassen, Martin Ließem, Monika Hoffmeister und Heiko Ihloff (v. l.).
Foto: Matthias Kehrein

Bonn. Die Robert-Koch-Schule in Bad Godesberg hat gemeinsam mit der OGS ein Konzept zur Gewaltprävention entwickelt. Ziel ist es, einen einheitlichen Umgang mit Konflikten und Grenzüberschreitungen zu etablieren. Dieses Engagement unterstützt die VR-Bank Bonn mit einer Spende in Höhe von 5000 Euro an den Förderverein.

„Dieses wichtige Projekt hat unsere Stiftungsräte überzeugt“, berichtet Vorstand Martin Ließem, der gemeinsam mit Dr. Ralph Unger, stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender, die Spende überreichte. Das Vorhaben passe zum Fokus der Stiftung, die seit 2007 vorwiegend Kinder- und Jugendprojekte unterstützt, so Unger.

Im Klassentraining lernen die Schüler der Klassen zwei und vier, wie sie respektvoll miteinander und milder Umwelt umgehen, wie sie Konflikte erkennen und lösen und wie sie die eigenen Bedürfnisse und die Wünsche anderer artikulieren. Sie üben, wie Konflikte vermieden werden können und was eine gute Gemeinschaft ausmacht. Vertragspartner für das Klassentraining ist die Kölner Einrichtung mm-Training.

„Neu ist in diesem Schuljahr außerdem, dass wir ein Schülerparlament etablieren wollen, das zur Demokratieerziehung beitragen soll“, berichtet Schulleiterin Abir Lucassen. Schwerpunktmäßige soll geprüft werden, inwieweit die Schulgemein-

schaft ein gutes Miteinander lebt mit dem Ziel, ein respektvolles Miteinander und einen achtsamen Umgang mit der Umwelt zu etablieren.

„Um die Themen, die im Schülerparlament erarbeitet werden zu multiplizieren und der gesamten Schülerschaft zugänglich zu machen, werden wir mithilfe der Spende Fachexpertise zur Unterstützung der Schüler einholen sowie Dokumentations- und Präsentationsmedien anschaffen und eine Anlage zur Aufnahme und Ausstrahlung von Schülerbeiträgen in der Schule“, erläutert Lucassen. „Wir freuen uns sehr, dass uns die Stiftung der VR-Bank dies ermöglicht“, sagt der Fördervereinsvorsitzende Heiko Ihloff. (r.)

■ Donnerstag, 11. Juli 2019

Stiftung der VR-Bank fördert den Förderverein der Robert-Koch-Schule Bonn



SPENDENÜBERGABE durch die Stiftung der VR Bank Bonn
in Höhe von 5.000 Euro

v.L.: Niko Todt, Konrektor - Dr. Ralf Unger - stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender - Abir Lucassen, Schulleiterin - Martin Liessem, Vorstand der Stiftung der VR-Bank Bonn - Monika Hoffmeister, Vorsitzende Elternpflegschaft - Heiko Ihloff, Vorsitzender Förderverein



Donnerstag, 10. Oktober 2019



Stiftung der VR-Bank Bonn
unterstützt den Förderverein der Robert-Koch-Schule Bonn

in Höhe von 5.000 Euro

HBB - Die **Robert-Koch-Schule** in Bad Godesberg hat gemeinsam mit der OGS ein ganzheitliches Schulkonzept zur Gewaltprävention entwickelt. Ziel ist es, einen einheitlichen Umgang mit Konflikten und Grenzüberschreitungen zu etablieren. Im Klassentraining lernen die Schülerinnen und Schüler der Klassen zwei und vier spielerisch, wie sie respektvoll miteinander und mit der Umwelt umgehen, wie sie Konflikte erkennen und lösen und wie sie die eigenen Bedürfnisse und die Wünsche anderer verbalisieren. Sie üben, wie Konflikte vermieden werden können und was eine gute Gemeinschaft ausmacht. Vertragspartner für das Klassentraining ist die Kölner Einrichtung mm-Training.

„Neu ist in diesem Schuljahr außerdem, dass wir ein Schülerparlament etablieren wollen, das zur Demokratieerziehung beitragen soll“, berichtet Schulleiterin Abir Lucassen. Schwerpunktmäßig soll geprüft werden, inwieweit die Schulgemeinschaft ein gutes Miteinander lebt mit dem Ziel, ein respektvolles Miteinander und einen achtsamen Umgang mit der Umwelt zu etablieren.

